



Gottlieb-Daimler-Schule 2

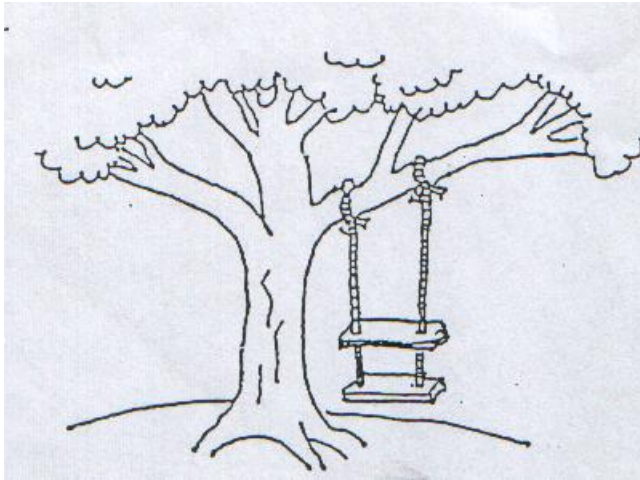
Technisches Schulzentrum Sindelfingen  
mit Abteilung Akademie für Datenverarbeitung

# Software-Entwicklung als Prozess

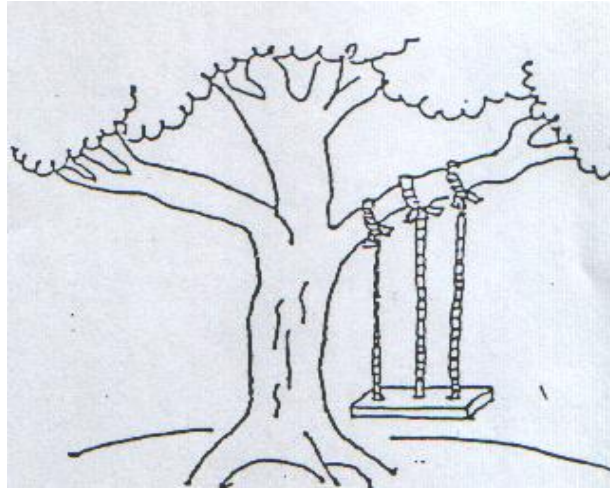
Stand: 09/2018

# Zuerst die Praxis...

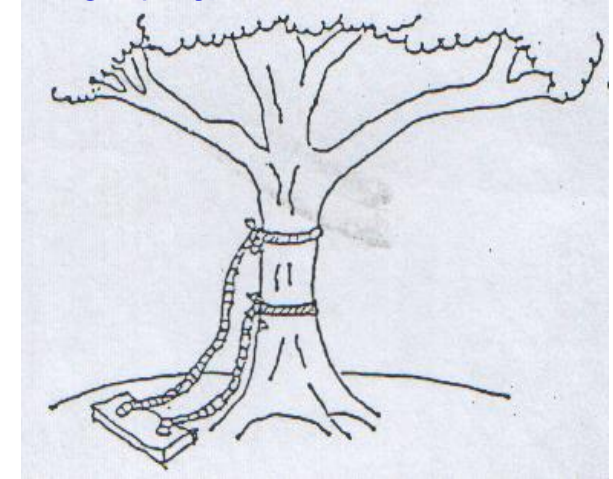
*Was das Marketing forderte*



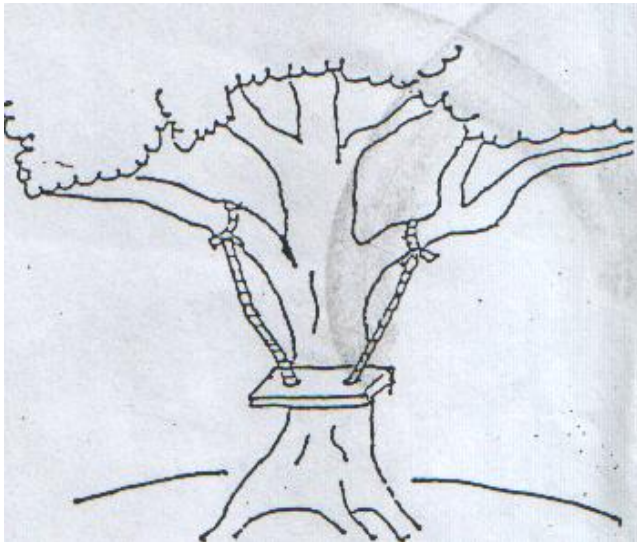
*Was der Vertrieb bestellte*



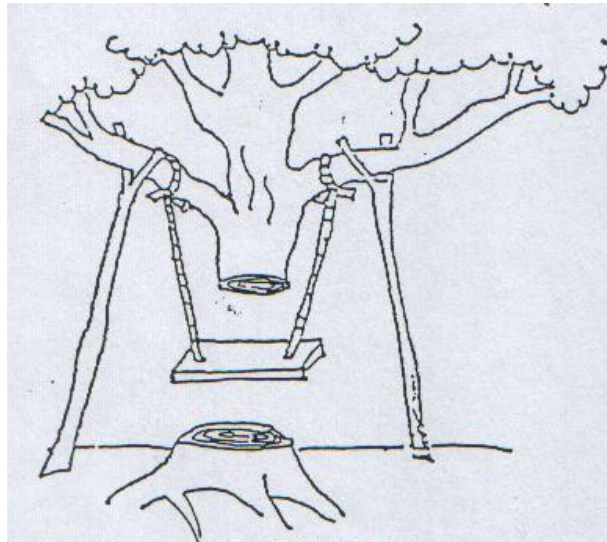
*Was die Konstruktion entwarf*



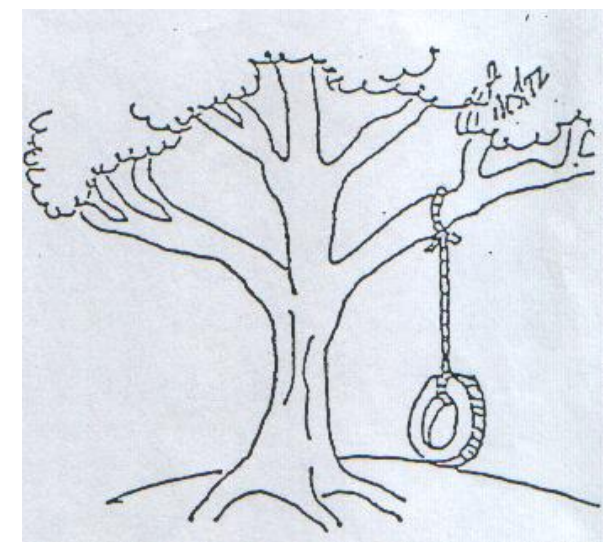
*Was die Produktion herstellte*



*Was der Service installierte*



*Was der Kunde wollte*



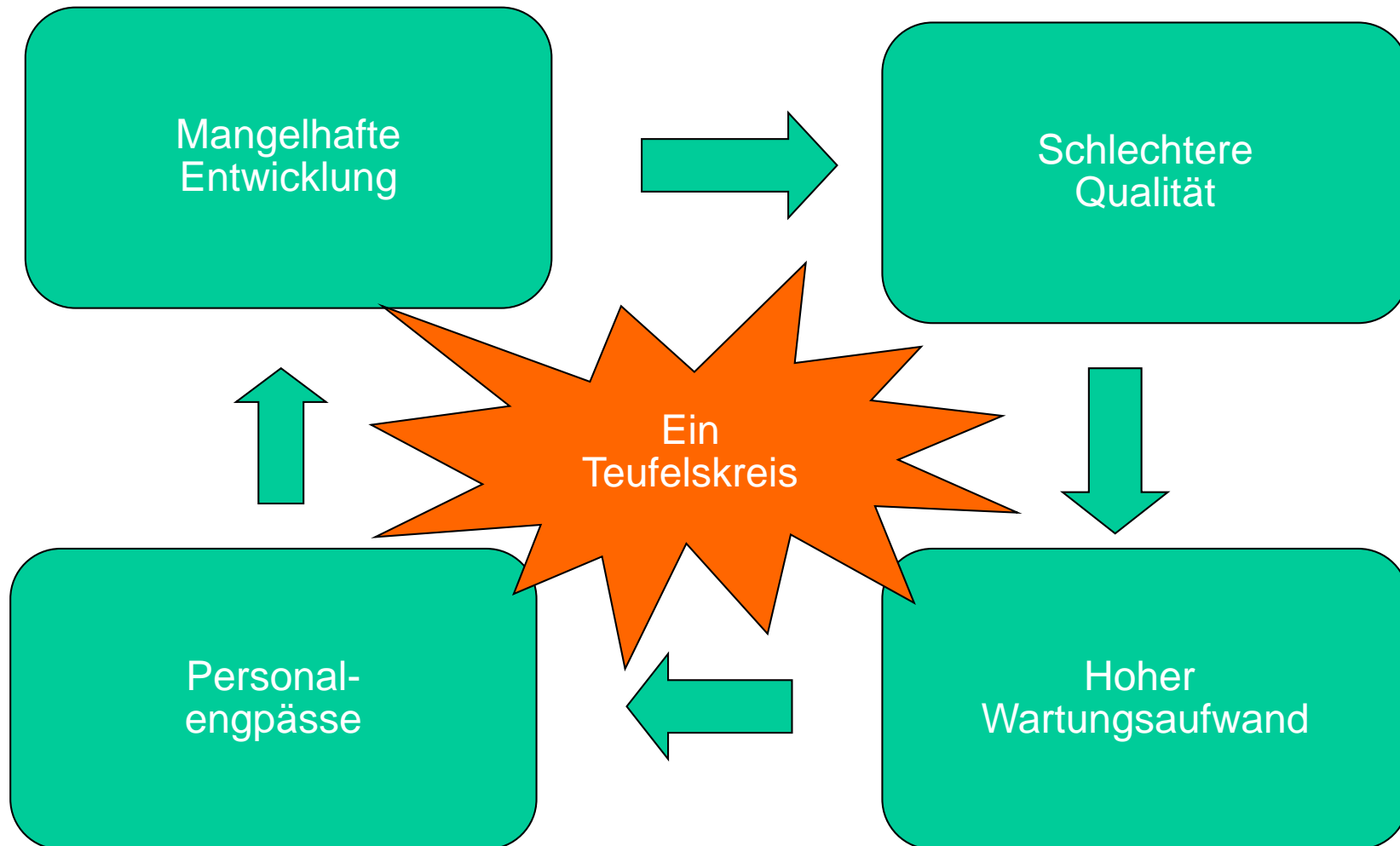
Dann ...

... noch mal Praxis :

## *Wie geht man am besten (?) vor ?*

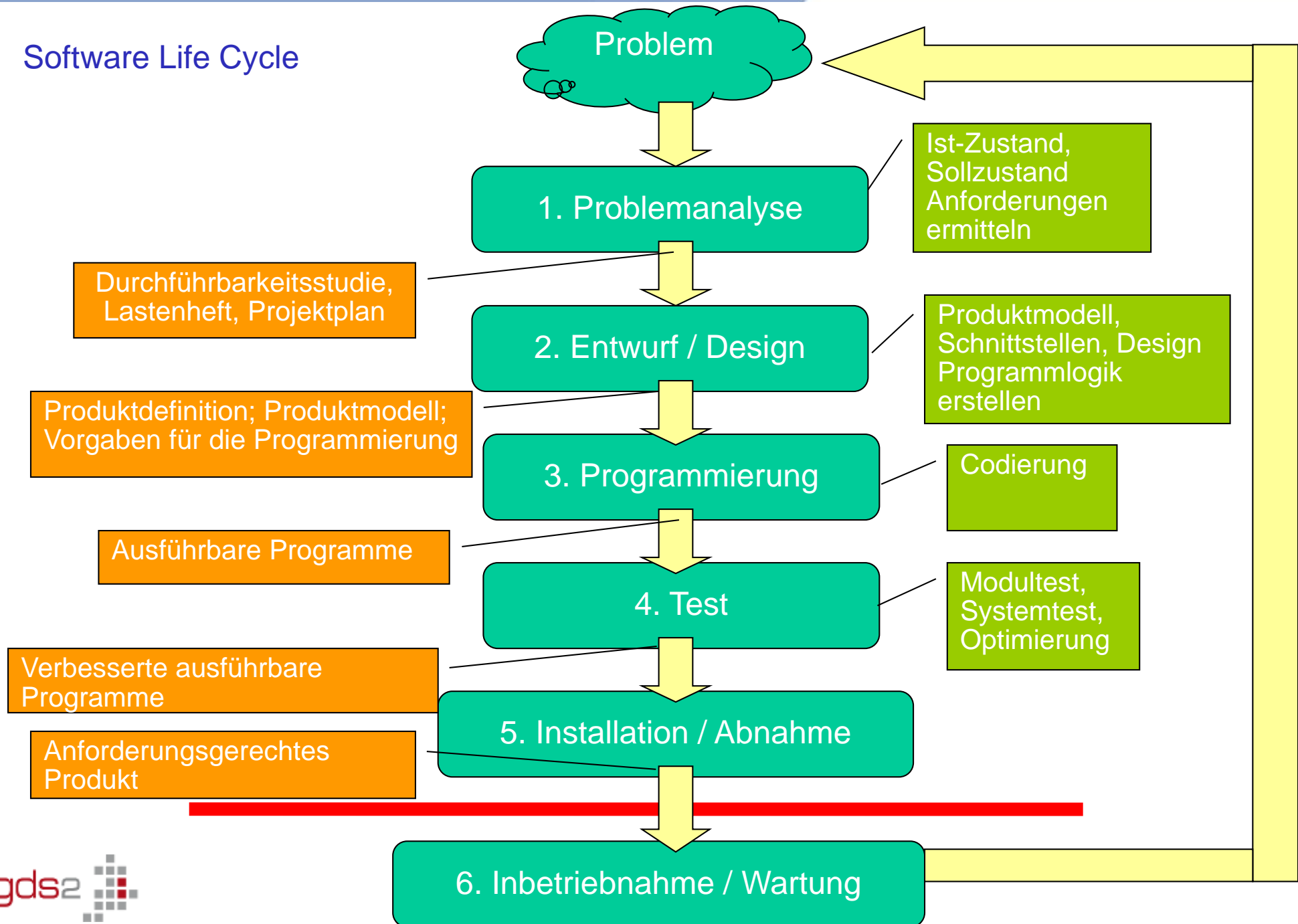
1. Setze Dich an den Computer
2. Fange an zu überlegen, was Du tun willst
3. Beginne zu programmieren
4. Installiere Dein Programm beim Kunden
5. Behebe die Fehler
6. Wiederhole Schritt 5 so lange, bis ... Du schwarz wirst
7. Fange noch mal von vorne an

Warum geht man so am besten nicht vor ?

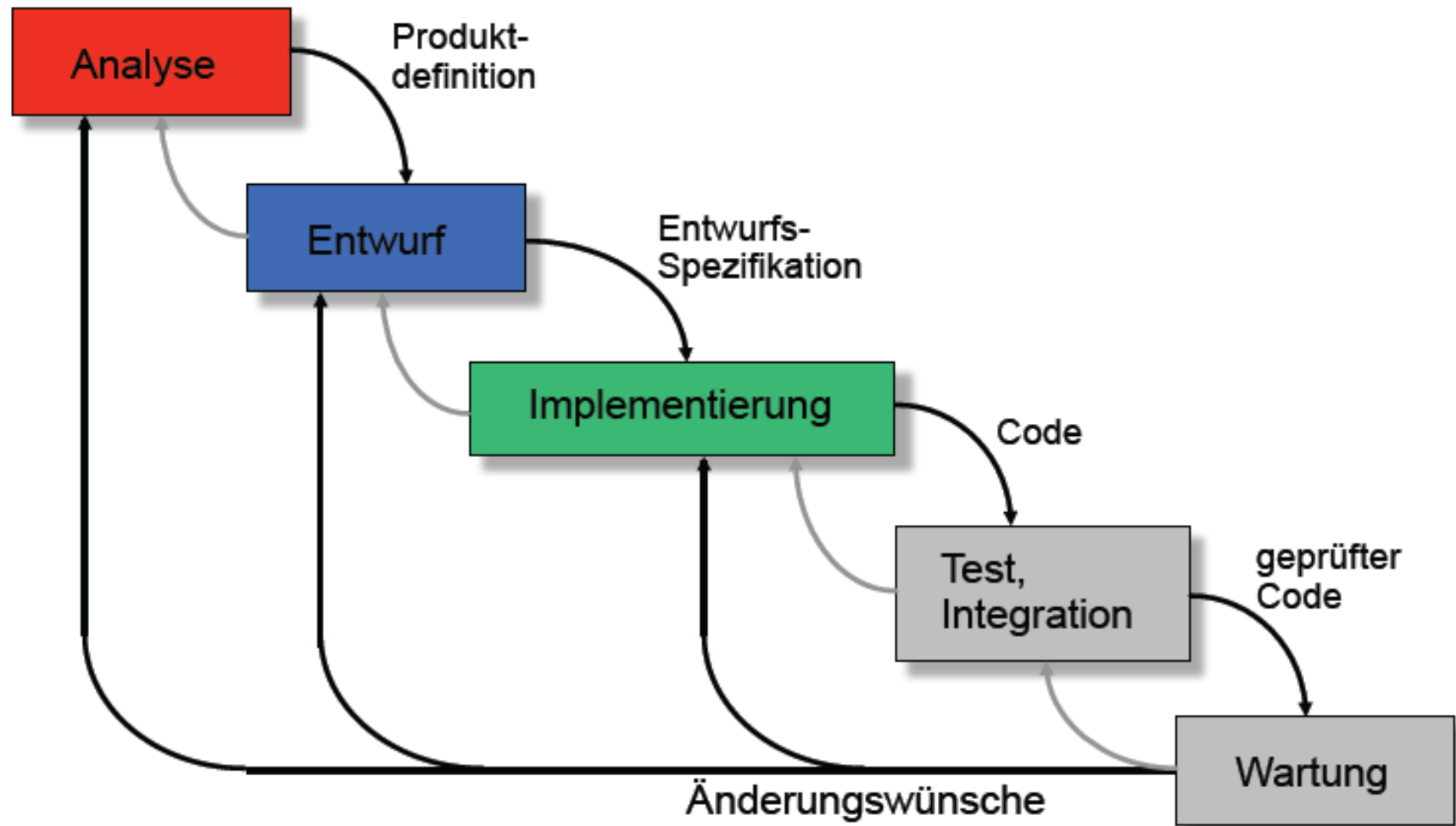


„Fange noch mal von vorne an“ *Aber wie ?*

## Software Life Cycle



## Wasserfallmodell

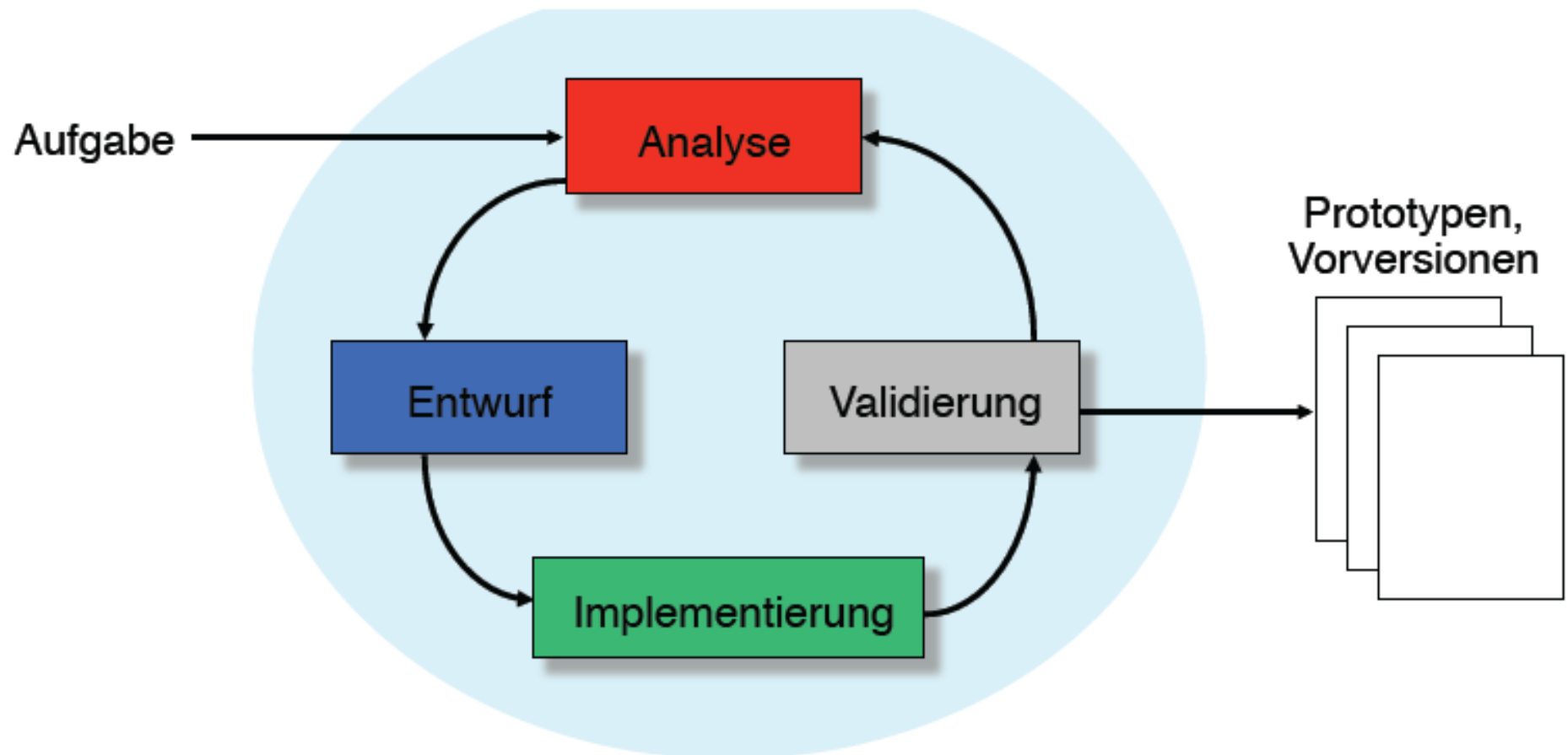


nach W. Royce (1970), mit Rückkopplung B. Boehm (1981)

Quelle: Dr.-Ing. Ina Schaefer, Vorlesung Software Engineering 1 - WS 2010/2011 TU Braunschweig



## *Iterative Verfahren - Prototypbasierte Entwicklung*



Quelle: Dr.-Ing. Ina Schaefer, Vorlesung Software Engineering 1 - WS 2010/2011 TU Braunschweig